



ODE821CI+HD - Digital Satellite Receiver - HD CI+

Bedienungsanleitung



DVB

HD

HDMI
HIGH DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

DOLBY
DIGITAL PLUS

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und bitten Sie darum, aufmerksam die folgenden Anleitungen zu lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen. Nur so können Sie einen optimalen Betrieb unseres Gerätes erzielen und die zuverlässigen Eigenschaften beibehalten. Wir empfehlen Ihnen außerdem, das vorliegende Handbuch für ein eventuelles zukünftiges Nachschlagen sowie die Originalverpackung aufzubewahren. Denken Sie bitte auch daran, im Falle eines jeglichen Problems stets die Seriennummer anzugeben, die sich auf der Rückseite des Gerätes befindet.

Das Team von FUBA

ACHTUNG!

Der Empfang und somit auch die Ausstrahlung der Kanäle hängt vom Niveau und von der Qualität des verfügbaren Antennensignals ab. Das Signal variiert je nach Wohnort, je nach korrekter Orientierung der Antennenanlage und je nach Qualität des übertragenen Signals.

TELE System Electronic Srl macht darauf aufmerksam, dass infolge eventueller Software- und/oder Hardware-Änderungen, die das Ziel haben, das Produkt zu verbessern, eventuelle Widersprüche zwischen dem Inhalt dieses Handbuchs und dem von Ihnen gekauften Produkt vorhanden sein können.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitsvorschriften	1
2	Beschreibung des Produktes	2
2.1	Vorderseite	2
2.2	Hinterseite	2
2.3	Fernbedienung	3
2.3.1	Anschluss an den TV	4
2.3.2	Anschluss an ein Home-Theatre-System	4
3	Installation	6
3.1	Erstinbetriebnahme	6
3.2	Änderung der Installation	6
4	Beschreibung des Menüs	7
4.1	Hauptmenü	7
4.2	Kanäle	7
4.2.1	TV-Kanalliste	8
4.2.2	Radio-Kanalliste	8
4.2.3	Lieblingskanäle	8
4.2.4	Liste löschen	8
4.3	Installation	8
4.3.1	Antennenanschluss	9
4.3.2	Satellitenliste	9
4.3.3	Antennenkonfiguration	9
4.3.3.1	Einfacher Modus	10
4.3.3.2	DiSEqC-Modus	10
4.3.3.3	Motorisierte Antenne	10
4.3.4	Suche nach individuellem Satelliten	11
4.3.5	Suche nach mehreren Satelliten	11
4.3.6	TP-Verzeichnis	11
4.4	Systemeinstellungen	12
4.4.1	Sprache	12
4.4.2	TV-Einstellungen	12
4.4.3	Bildschirmeinstellungen	12
4.4.4	Uhrzeiteinstellungen	12
4.4.5	Programmierung	12
4.4.6	Kontrolle Eltern	13
4.4.7	OSD-Einstellungen	13
4.4.8	Weitere Einstellungen	13
4.5	Geräte	13
4.5.1	Informationen	13
4.5.2	Hersteller-Reset	14
4.5.3	Software-Aktualisierung per OTA	14
4.5.4	Common Interface	14
4.6	USB	14
4.6.1	Software-Aktualisierung per USB	14
4.6.2	Media Player	14
4.6.3	Entfernte USB-Peripheriegerät	15
4.7	Aufnahmeinstellungen	15
4.7.1	PVR-Informationen	15
4.7.2	PVR-Einstellungen	15
5	Gebrauch während der Kanalanzeige	16
5.1	Kanalwechsel	16
5.2	Kanalliste	16
5.3	Kanalinfobanner	16
5.4	Wechsel des TV/Radio-Modus	16
5.5	CAM-Modul	16
5.6	Inanspruchnahme der zusätzlichen Programmleistungen	17
5.7	Timeshifting und Aufnahme	17
5.8	Elektronischer Programmführer (EPG)	17
6	Problemlösung	18
7	Technische Eigenschaften	19

1 Sicherheitsvorschriften

Für einen sicheren Gebrauch des Gerätes und zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie darum, aufmerksam die folgenden Empfehlungen bzgl. der Sicherheitsmaßnahmen zu lesen.

SPEISUNG

Der Receiver verträgt ausschließlich nur eine Speisung von 100-240 Volt AC, 50/60 Hz. Nicht den Deckel des Receivers entfernen. Im Inneren des Gerätes können Spannungen vorhanden sein, die über der der Speisung liegen und die die Sicherheit des Benutzers gefährden könnten. Die Hochspannung ist auch dann vorhanden, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Bevor man auf den Receiver einwirkt, muss man ihn vom Stromnetz trennen. **Eine nicht autorisierte Entfernung lässt die Garantie sofort verfallen!**

SPEISEKABEL

Bevor man das Gerät installiert, muss man die Unversehrtheit des Speisekabels überprüfen, indem man besonders auf die Stelle achtet, die das Kabel mit dem Stromnetz verbindet, und auf die, an der das Kabel mit dem Receiver angeschlossen ist. Falls das Kabel beschädigt sein sollte, das Gerät nicht anschließen, sondern sich an den Kundendienst wenden. Das Speisekabel des Gerätes so installieren, dass es nicht durch naheliegende Gegenstände zerdrückt wird. Außerdem vermeiden, das Kabel in der Nähe von Durchgangszonen zu positionieren, wo es versehentlich zertrampelt, zerrissen oder beschädigt werden kann. Im Falle einer Beschädigung des Kabels muss man das Gerät vorsichtig vom Speiseanschluss trennen und sich für seine Ersetzung ausschließlich nur an ein spezialisiertes Personal oder an den Kundendienst wenden.

FLÜSSIGKEITEN

Den Receiver vor jeglichen Flüssigkeiten entfernt halten. Keine Gegenstände auf/über dem Gerät positionieren, die Flüssigkeiten enthalten, wie Vasen, Befeuchter usw. Das Gerät darf nicht an Orten installiert werden, an denen es mit Spritzern in Kontakt treten könnte, und auch nicht in Gegenden mit hohem Feuchtigkeitsgehalt, wo sich Kondenswasser bilden könnte. Falls der Receiver versehentlich mit Flüssigkeiten in Kontakt treten sollte, muss man den Stecker sofort aus der Steckdose ziehen. Den Receiver NICHT mit bloßen Händen ANFASSEN, bevor er nicht vom Stromnetz getrennt wurde.

KLEINE GEGENSTÄNDE

Münzen oder andere kleine Gegenstände vom Receiver entfernt halten. Ein Fallen von Gegenständen ins Innere des Gerätes durch die Belüftungsspalten kann ernsthafte Schäden verursachen.

REINIGUNG

Bevor man mit den Reinigungsarbeiten beginnt, muss man den Receiver vom Stromnetz trennen. Um das Äußere des Receivers zu reinigen, einen weichen und trockenen oder leicht angefeuchteten Lappen benutzen. Keine chemischen Produkte oder Lösungsmittel verwenden.

BELÜFTUNG

Sich vergewissern, dass am Installationsort des Gerätes ein guter Luftumlauf vorhanden ist, um eine ausreichende Wärmeableitung zu ermöglichen und Überhitzungen zu verhindern. Um eine ausreichende Belüftung zu ermöglichen, ist es nützlich, einen Mindestabstand von 10 cm an beiden Seiten und einen Abstand von 15 cm über dem Gerät freizulassen. Die Belüftungsspalten müssen frei sein und dürfen auf keinen Fall mit Gegenständen wie Zeitungen, Tischdecken, Einrichtungstoffen, Vorhängen, Teppichen usw. versperrt sein. Vermeiden, den Receiver in der Nähe von Wärmequellen (Heizungen, Öfen usw.) oder auf/über anderen Geräten zu installieren, die Wärme erzeugen (Videorecorder, DVD-Player usw.).

ACHTUNG

Das Gerät vor Kindern fernhalten. Die Plastiktüten der Verpackungen können gefährlich sein. Um Erstickungen zu vermeiden, muss man die Tüten vor Kindern fernhalten. Den Receiver oder die Fernbedienung nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Das Gerät muss auf einem stabilen und sicheren Grund positioniert werden. Den Receiver erst an die Steckdose anschließen, wenn man alle anderen für die Installation notwendigen Anschlüsse durchgeführt hat.



Das Produkt nicht in die Umwelt werfen, um mögliche Schäden für die Umwelt sowie für die Gesundheit zu vermeiden und um das Recycling seiner Komponenten/Materialien zu erleichtern. Wer das Produkt in die Umwelt wirft oder es mit dem normalen Hausmüll wegwirft, kann gemäß der gültigen Gesetzesverordnung bestraft werden. Der Hersteller errichtet ein Verwertungssystem für den Schrott von Elektro- und Elektronikaltgeräten des der Mülltrennung unterliegenden Produktes sowie Aufbereitungssysteme durch die Verwendung von Anlagen, die mit den gültigen diesbezüglichen Vorschriften übereinstimmen. Das nicht mehr zu verwendende Produkt (und eventuelles Zubehör einschließlich

Batterien) zu einer autorisierten Sammelstelle bringen, die auf die Beseitigung von elektrischen und elektronischen Geräten spezialisiert ist, da es nicht zusammen mit dem Hausmüll weggeworfen werden darf.

2 Beschreibung des Produktes

2.1 Vorderseite



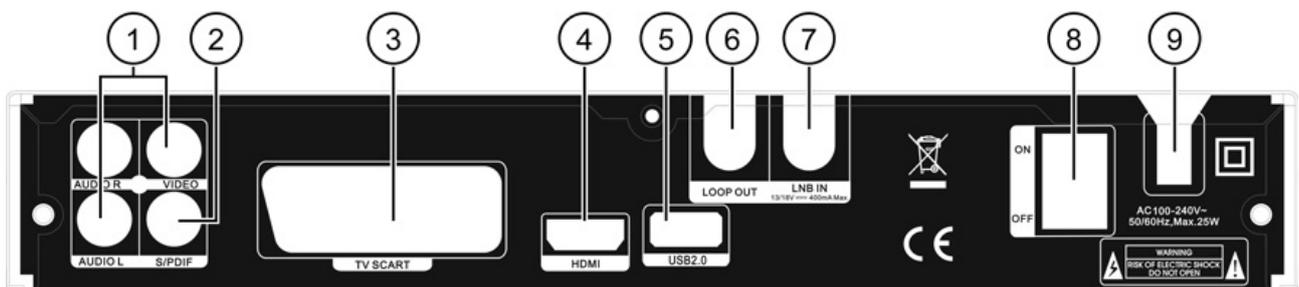
1. **LED-Anzeiger:** Die SIGNAL-Led signalisiert die Präsenz des TV-Antennensignals. Diese Led schaltet sich aus, wenn sich der Decoder in Standby befindet oder wenn der Decoder in Betrieb ist, das Antennensignal jedoch fehlt.
2. **Display:** Display mit 4 Ziffern (7 Segmente). Es zeigt die Kanalnummer an, wenn der Decoder eingeschaltet ist. Wenn sich der Dekoder dagegen im Standby-Modus befindet, zeigt es die laufende Uhrzeit an.

MERKE

Um den Zustand des Receivers zu verstehen, genügt es, auf das Display zu schauen: im Standby-Modus zeigt das Display die laufende Uhrzeit an und ist nur leicht beleuchtet, wenn der Decoder hingegen eingeschaltet ist, zeigt das Display die Kanalnummer an und ist stärker beleuchtet.

3. **IR-Receiver:** Sensor mit Infrarotstrahlen für die Fernbedienung
4. **Physische Tasten:**
 - a. CH▲ / CH▼ / VOL◀ / VOL▶ tasten: ermöglichen den Kanal zu wechseln und die Lautstärke zu ändern.
 - b. Taste **OK:** Im Kanalanzeige-Modus gelangt man durch diese Taste zur Kanalliste, während man durch sie im Menü die Wahl bestätigt
 - c. **Menü-Taste:** führt zum Menü des Receivers
 - d. **Power-Taste:** schaltet den Receiver ein / setzt ihn in Stand-by
5. **USB-Port:** vorderer USB für Aktualisierungsfunktion/Mediaplayer/PVR
6. **CI+ Slot:** Slot für CI/CI+ Module

2.2 Hinterseite



1. **Audio-/Video-Ausgang bestehend aus:** 2 Audio-Ausgängen (rot, weiß) und 1 Video-Ausgang (gelb)
2. **Digitaler koaxialer Audio-Ausgang:** koaxialer Audio-Ausgang (schwarzer Verbinder)
3. **TV SCART-Ausgang:** SCART-Buchse für den TV-Anschluss (SD)
4. **TV HDMI-Ausgang:** HDMI-Buchse für den TV-Anschluss (HD)
5. **USB-Buchse:** für den USB-Speicheranschluss für die Aktualisierungsfunktion/Mediaplayer/PVR
6. **LOOP OUT:** Durchgangsausgang des Antennensignals für den Anschluss eines weiteren Sat-Receiver
7. **LNB IN:** Sat-Antennensignaleingang
8. **Speisungsschalter:** Schalter, um die Speisung des Receivers auf ein oder aus umzuwandeln
9. **Speisung:** Speisekabel für den Anschluss an eine Steckdose

2.3 Fernbedienung

Die Fernbedienung gut zu kennen ist die Grundlage, um problemlos die einzelnen Menüs durchzuscrollen und die wesentlichen wählbaren Funktionen durch die alleinige Betätigung der Tasten auf der Fernbedienung zu aktivieren.

ACHTUNG!

Sich vergewissern, dass die Batterien mit der richtigen Polarität im Inneren der Fernbedienung eingesetzt wurden. Die Einfügerichtung derselben überprüfen, indem man die Klappe der Batterien, die sich auf der Rückseite der Fernbedienung befindet, öffnet und indem man die Polarität überprüft. Kompatible Batterien: 2 x AAA.

- **POWER-Taste:** schaltet den Receiver ein / setzt ihn in Stand-by
- **MUTE-Taste:** aktiviert / deaktiviert den Ton
- **DISP-Taste:** (im Kanalanzeige-Modus) ändert die Videoauflösung des Bildschirms
- **AUDIO-Taste:** (im Kanalanzeige-Modus) ändert die Audiospur
- **TV/Radio-Taste:** (im Kanalanzeige-Modus) wechselt von TV-Liste TV zur Radioliste und umgekehrt
- **SLEEP-Taste:** aktiviert / deaktiviert den Ausschalttimer
- **Numerische Tasten 0-9:** In Kanalwechselanzeige, im Menü Einfügung der numerischen Werte
- **EPG-Taste:** (im Anzeige-Modus) durch diese Taste gelangt man zum Elektronischen Programmführer
- **USB-Taste:** (im Anzeige-Modus) durch diese Taste gelangt man zu den im USB-Speicher vorhandenen Inhalten
- **Menü-Taste:** führt zum Menü des Receivers
- **Exit-Taste:** (in Menü) kehrt zum vorherigen Menü zurück oder beendet die laufende Funktion
- **CH▲ / CH▼ / VOL◀ / VOL▶ Tasten:** Tasten, die das Durchscrollen der einzelnen Menüs und die Wahl der einzelnen Werte ermöglichen. Außerdem ermöglichen sie im Kanalanzeige-Modus den Kanal zu wechseln und die Lautstärke zu ändern.
- **OK-Taste:** Im Kanalanzeige-Modus gelangt man durch diese Taste zur Kanalliste, während man durch sie im Menü die Wahl bestätigt
- **P↔ / P≈ Tasten:** Durchscrollen der Seiten der einzelnen Listen (Satelliten, Kanäle, usw.)
- **FAV-Taste:** Filtriert die Kanalliste bzgl. der Lieblingskanäle.
- **BACK-Taste:** im Anzeige-Modus kehrt man durch diese Taste zum vorher eingestellten Kanal zurück, während man im Menü zum vorherigen Menü zurückkehrt oder die laufende Funktion verlässt
- **ZOOM-Taste:** durch diese Taste gelangt man zur Zoom-Funktion (1 – 16x). EXIT drücken, um diese Funktion zu verlassen
- **Funktionstasten:** die Funktionstasten (rot, grün, gelb, blau) haben unterschiedliche Funktionen je nach gewähltem Menü
- **INFO-Taste:** im Kanalanzeige-Modus zeigt diese Taste nach dem ersten Drücken einen Programminfobanner. Nach einem zweiten Drücken zeigt sie detaillierte Informationen über die Programme und nach einem dritten Drücken zeigt sie Informationen über den Kanal und über das Antennensignal an
- **SUB-Taste:** aktiviert / deaktiviert die Untertitel
- **DVR-Taste:** Informationen bzgl. der laufenden Aufnahme/Timeshift und über die im USB-Speicher vorhandenen Aufzeichnungen
- **TXT-Taste:** aktiviert / deaktiviert den Videotext
- **◀/▶ Tasten:** springt während der Wiedergabe von Filmen / Timeshift / Aufnahmen vorwärts oder rückwärts (die Dauer des Default-Sprung beläuft sich auf 30 Sek.)
- **◀◀/▶▶ Tasten:** schneller Vor- oder Rücklauf
- **Tasten ■ / ▶ / ||:** Stop/Play/Pause bei der Wiedergabe von Filmen / Timeshift / Aufnahmen
- **REC-Taste:** leitet eine Aufnahme ein (soweit USB-Speicher angeschlossen). Um den Posten zu verlassen, ■ drücken.



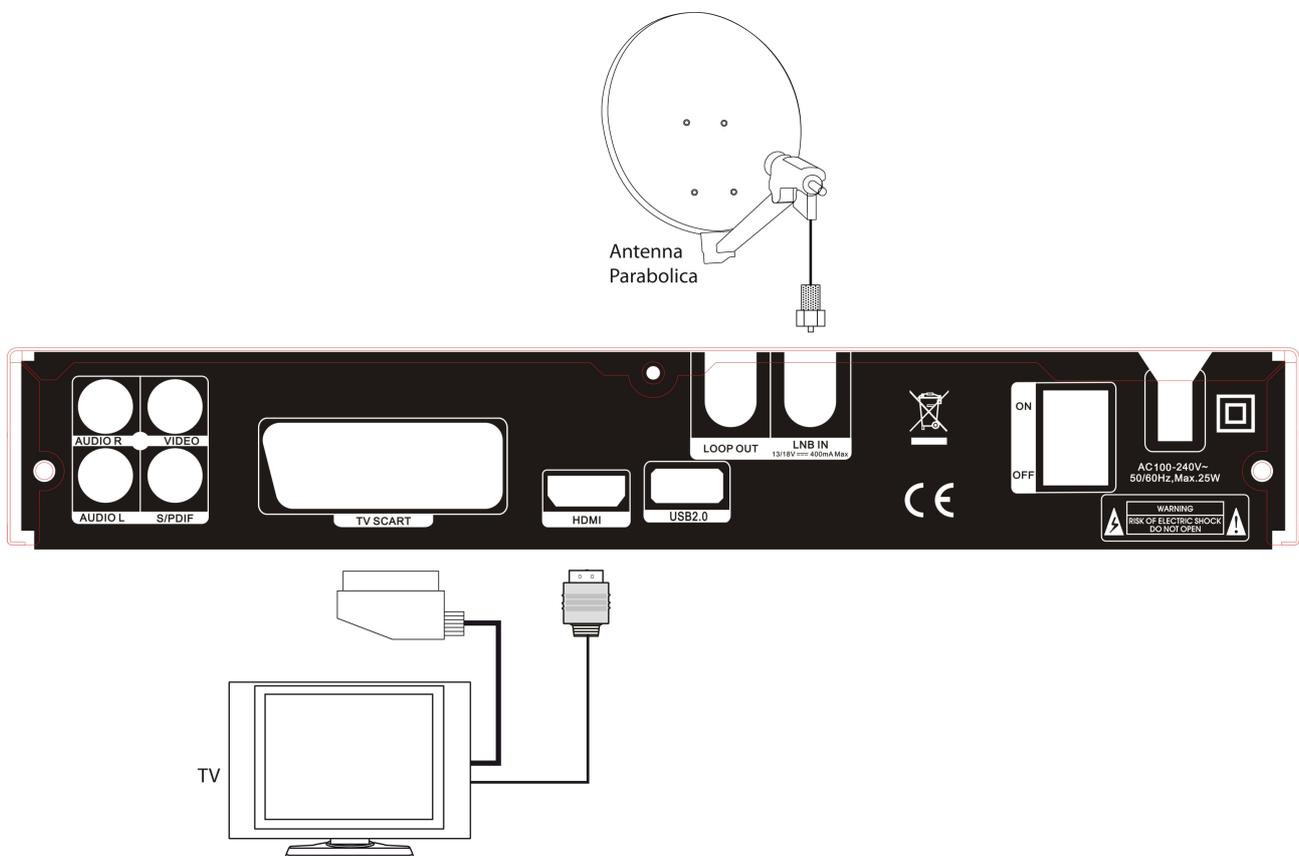
Das digitale Satellitenfernsehen wird von den Satelliten mit Signalen numerischen Typs bestrahlt. Aus diesem Grund ist eine korrekte Ausrichtung der Parabolantenne notwendig. Insofern sollte man, bevor man sich, falls der Receiver keinen Kanal empfangen sollte, an den Kundendienst wendet, zuerst seine Antenne von einem spezialisierten Antennenfachmann überprüfen.

ACHTUNG

Man sollte die Anschlüsse des Receivers mit den Geräten (TV, VCR, DVD usw.) und mit der Antenne durchführen, **bevor man die elektrische Speisung aktiviert**. Wenn der Receiver unter Spannung steht, kann es nämlich passieren, dass sich beim Einfügen der Verbinder Potentialdifferenzen ergeben, die Stromspannungen herbeiführen könnten, die alle betroffenen Geräte beschädigen könnten.

2.3.1 Anschluss an den TV

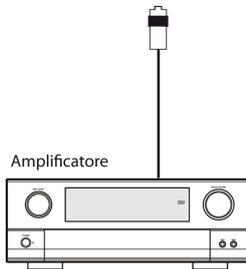
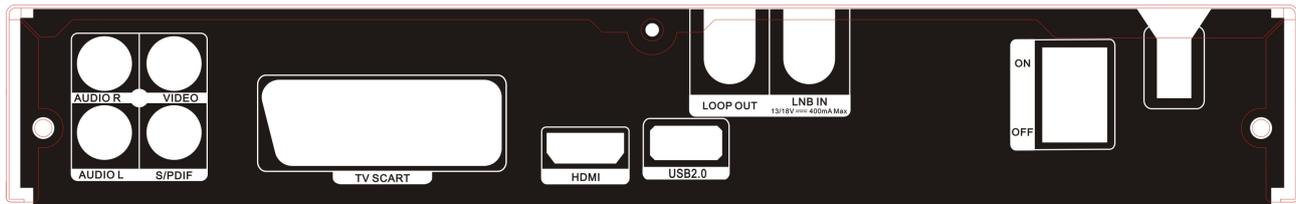
Der Anschluss kann analog mit Standard-Definition (SCART) oder digital mittels Audio/Video HDMI mit hoher Definition erfolgen. Wenn der TV-Bildschirm durch eine HDMI-Schnittstelle am Receiver angeschlossen sein sollte, könnten Störungen bei der Anzeige auftreten. In diesem Fall zuerst der SCART-Verbindung bedienen und die Videoauflösung gemäß der Auflösung des angeschlossenen Bildschirm einstellen.

**MERKE**

Es wird empfohlen, den direkten Anschluss des Receivers an den TV stets als ersten Funktionstest durchzuführen, da komplexere Anschlusspläne mit einer Zwischenschaltung von Videorecordern, DVD-Geräten oder anderen Decodern zu Fehlfunktionen führen könnten, die nicht auf Schäden und/oder Defekte der einzelnen Vorrichtungen, sondern auf Probleme der Inkompatibilität unter den einzelnen Geräten zurückzuführen sind.

2.3.2 Anschluss an ein Home-Theatre-System

Anschluss eines digitalen Audio-Anschlusses mit einem Home-Theatre-System mittels S/PDIF-Verbinder:

**MERKE**

Für den korrekten Betrieb des digitalen Audio-Anschlusses muss man die Konfiguration der S/PDIF-Schnittstelle überprüfen und entsprechend einstellen.

3 Installation

3.1 Erstinbetriebnahme

Nachdem man den Receiver an die Parabolantenne und an den TV-Bildschirm angeschlossen hat (Abschnitt 2.3.1), muss man das Speisekabel an die Steckdose schließen. Kurz danach wird der Receiver das Erstinbetriebnahme-Menü auf dem Bildschirm zum Vorschein bringen. Dieses Menü erscheint beim ersten Anlassen des Receivers und jedes Mal, wenn ein Reset an den Herstellereinstellungen vorgenommen wird (Abschnitt 4.5.2). Das Menü besteht aus folgenden Seiten:

- **Erste Seite**

- **Sprache**: stellt die Sprache des Menüs ein
- **Haupt-Audio**: stellt die Sprache für die Lieblingsaudiospur ein
- **Neben-Audio**: stellt die Sprache für die zweite Audiospur ein
- **Untertitel**: stellt die Sprache für die Untertitel ein (falls vorhanden)
- **Teletext**: stellt die Sprache des Videotextes ein

- **Zweite Seite**

- **GMT**: stellt die Zeitzone ein
- **Sommerzeit**: schaltet die Sommerzeit ein / aus

- **Dritte Seite**

- **Kanal-Passwort**: ermöglicht, ein Passwort einzustellen, um die Ausstrahlung eines bestimmten Kanals zu verhindern.

MERKE

Es wird darum gebeten, das in diesem Abschnitt eingestellte Passwort an einem sicheren Ort aufzubewahren. Wenn dieses Passwort vergessen werden sollte, kann es im Menü „Kontrolle Eltern“ neu eingestellt werden oder man kann einen Reset der Herstellereinstellungen des Receivers durchführen (Abschnitt refsec:reset) und somit das Verfahren der Erstinbetriebnahme erneut durchführen.

- **Vierte Seite**

- **Voreingestellte Kanäle**: ein Popup fragt den Benutzer, ob die voreingestellte Kanalliste geladen werden soll (die Listen und die ladbaren Listen werden eine Auswahl der Satelliten Hotbird 13E, Astra 19.2E oder beider zusammen sein).

MERKE

Für alle Seiten muss man die Steuerungen CH o CH benutzen, um die einzelnen wählbaren Posten durchzuscrollen und VOL◀ o VOL▶ benutzen, um den Wert des gewählten Posten zu wechseln (oder die OK-Taste auf dem zu wechselnden Posten drücken und die Liste durchzuscrollen, die mit Hilfe der Tasten CH▲ o CH▼).

3.2 Änderung der Installation

In jedem Moment ist es möglich, die in der Phase der Erstinbetriebnahme vom Hauptmenü eingestellten Parameter zu ändern, indem man ins Untermenü **Installation** gelangt. Für nähere Details verweisen wir auf den Abschnitt 4.3. Hier werden die einzelnen Posten, die das Installationsmenü des Receivers zusammensetzen, detailliert beschrieben.

4 Beschreibung des Menüs

WARNUNG

Die Änderung einiger Parameter könnte den korrekten Betrieb des Receivers beeinträchtigen. Bevor man mit den Änderungen beginnt, sollte dieser Abschnitt des Handbuchs aufmerksam durchgelesen werden. Um ungewollte Änderungen zu verhindern, könnte es sein, dass einige Funktionen durch ein Passwort geschützt sind.

4.1 Hauptmenü

Das Hauptmenü, das durch das Drücken der Menü-Taste der Fernbedienung erscheint, besteht aus sechs Untermenüs:

- **Kanäle**: ermöglicht, die TV- und Radio-Kanallisten abzurufen / ändern / löschen
- **Installation**: ermöglicht, die Parameter des Antennensystems zu konfigurieren
- **Systemeinstellungen**: ermöglicht, die Einstellungen des Systems und des OSD zu konfigurieren
- **Geräte**: regelt die Funktionalität der Software-Aktualisierung per OTA, zeigt die Informationen des Systems und des eingefügten CI/CI+ Moduls an
- **USB**: regelt die Software-Aktualisierung per USB und allgemein den Betrieb der angeschlossenen Peripheriegeräte und der in ihnen enthaltenen Multimediainhalte
- **Aufnahmeeinstellungen**: ermöglicht, Aufnahmen, Informationen auf PVR und auf dem angeschlossenen USB-Speicher zu regeln

Allgemeine Regeln für das Durchscrollen des Menüs

Um die einzelnen Menüs durchzuscrollen, müssen folgende Tasten benutzt werden:

- Die Taste **Menü**, um zum Hauptmenü zu gelangen und um das Menü zu verlassen
- Die Tasten **CH▲ / CH▼** (oder auch **VOL▶ / VOL◀** in einigen Menüs), um die einzelnen Elemente / Optionen auszuwählen
- Die Taste **OK** (oder auch **VOL▶** in einigen Menüs), um die ausgewählte Option zu wählen
- Die Taste **BACK** oder **EXIT**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren

Es ist außerdem wichtig, die in einigen Menüs unten angezeigten Anleitungen zu beachten, um den farbigen Tasten (rot, gelb, grün und blau) die richtige Funktion zuzuordnen zu können.

MERKE

Um eine Änderung zu bestätigen, genügt es, das Menü nach erfolgter Änderung durch die Taste BACK oder EXIT zu verlassen. Je nach durchgeführter Änderung könnte ein Fenster erscheinen, in dem der Benutzer aufgefordert wird, die durchgeführte Änderung zu bestätigen.

Passwort und Schutz

Einige wichtige Menüs/Funktionen könnten geschützt sein. Um zu diesen Menüs/Funktionen zu gelangen, wird das System danach fragen, ein numerisches 4-ziffriges Passwort, auch Menü-PIN genannt, einzugeben. Dieses wird vom Hersteller auf den Wert **0000** (vier Mal Null) eingestellt. Normalerweise gibt es zwei PIN-Typen im Receiver: der erste ist der Menü-PIN und der zweite ist der Kanal-PIN. Der Kanal-PIN ist das Passwort, das der Benutzer bei der Erstinbetriebnahme wählt, um die Ausstrahlung einiger Kanäle zu sperren. Für nähere Informationen über das Passwort und den Schutz verweisen wir auf das Menü **Kontrolle Eltern** (4.4.6).

4.2 Kanäle

Dieses Menü ist der Handhabung der Kanallisten (TV und Radio) gewidmet. Das Menü Kanäle besteht aus den folgenden Unterabschnitten:

- TV-Kanalliste
- Radio-Kanalliste

- Lieblingskanäle
- Liste löschen

MERKE

Einige der folgenden Unterabschnitte aktivieren sich erst, wenn Kanäle vorhanden sind, ansonsten werden sie als deaktiviert angezeigt. Um sie zu aktivieren, muss man eine Kanalsuche durchführen (Abschnitt 4.3.4 und 4.3.5).

4.2.1 TV-Kanalliste

Dieses Menü ist der Änderung der Liste der gespeicherten TV-Kanäle gewidmet. Jeder der folgenden Tasten ist eine andere Funktion zugeordnet:

- **Taste FAV:** nachdem man FAV gedrückt hat, wird durch das Drücken der Taste OK auf dem gewählten Kanal eine Liste der Lieblingsgruppen angezeigt. Um den Kanal zur Lieblingsgruppe hinzuzufügen, genügt es, die gewünschte Lieblingsgruppe zu markieren und OK zu drücken. Um zur Kanalliste zurückzukehren, genügt es, EXIT zu drücken. Wenn der Kanal zur Lieblingsgruppe hinzugefügt worden ist, wird ein Symbol zur Bestätigung neben dem Namen des besagten Kanals erscheinen.
- **ROTE taste:** durch das Drücken dieser Taste wird der Kanal gesperrt. D.h., dass man das im Menü **Kontrolle Eltern** (Abschnitt 4.4.6) definierte Passwort eingeben muss, um den Kanal anzuzeigen. Um den Kanal zu entsperren, genügt es, erneut die rote Taste zu drücken.
- **GRÜNE Taste:** überspringt den Kanal, d.h. der Kanal wird im Kanalanzeigemodus nicht berücksichtigt, wenn man CH▲ / CH▼drückt.
- **GELBE Taste:** verschiebt den Kanal innerhalb der Liste. Die gelbe Taste auf dem Kanal drücken, den man verschieben will. Sich mit den Tasten CH▲ o CH▼ fortbewegen und auf der gewünschten Position OK drücken.
- **BLAUE Taste:** durch das Drücken dieser Taste gelangt man zum Änderungsmenü der Liste. Die möglichen Schritte sind:
 - Sortierung der Liste durch die rote Taste, die Sortierungen erfolgen alphabetisch (A-Z, Z-A), unverschlüsselte / verschlüsselte oder gesperrte Kanäle, d.h., dass die gesperrten Kanäle an erster Stelle aufgeführt sind.
 - Änderung des Namens des gewählten Kanals mit Hilfe der grünen Taste.
 - Löschen des Kanals mit Hilfe der blauen Taste (durch ein erneutes Drücken der blauen Taste annulliert man das Löschen)

4.2.2 Radio-Kanalliste

Diese Liste hat dieselben Funktionalitäten der TV-Kanalliste, bezieht sich aber ausschließlich nur auf Radiokanäle. Für die komplette Liste der Funktionalitäten verweisen wir auf den Abschnitt 4.2.1.

4.2.3 Lieblingskanäle

Dieses Menü ermöglicht, den Namen der Gruppen der Lieblingskanäle zu ändern.

4.2.4 Liste löschen

Dieses Menü ist der gesamten Löschung der in den Listen gespeicherten Kanäle gewidmet. Diese Option ermöglicht, alle in der TV- und Radio-Liste vorhandenen Kanäle zu löschen.

4.3 Installation

Dieses Menü ist der Konfiguration der Installationsparameter des Receivers gewidmet. Seine Untermenüs sind:

- Antennenanschluss
- Satellitenliste
- Antennenkonfiguration
- Suche nach einzeltem Satelliten
- Suche nach mehreren Satelliten
- TP-Verzeichnis

4.3.1 Antennenanschluss

Das Menü **Antennenanschluss** dient dazu, die Antennenparameter des Receivers gemäß der Eigenschaften der mit diesem angeschlossenen Antennenanlage zu konfigurieren.

HINWEIS

Die Menüeinstellungen Antennenanschluss und Antennenkonfiguration (Abschnitt 4.3.3) sind strengstens mit der Antennenanlage verbunden. Die Eingabe falscher Werte kann dazu führen, dass die Programme nicht empfangen werden können. Für die korrekte Konfiguration ist es wichtig, die Eigenschaften seiner Antennenanlage detailliert zu kennen und/oder sich an einen professionellen Installateur zu wenden.

Der in diesem Menü einstellbare Parameter ist der folgende:

- **LNB1**: diesen einstellen, wenn die Antenne fest oder motorisiert ist. Mit diesem Receiver ist es möglich, eine motorisierte Antenne mittels der Protokolle DiSEqC oder USALS zu steuern, je nach verwendetem Motor.

4.3.2 Satellitenliste

Das Menü **Satellitenliste** enthält eine Liste der Satelliten. Bevor man mit der Konfiguration der Antenne beginnt, ist es notwendig, mindestens einen Satelliten des Verzeichnisses auszuwählen oder aber, falls der gewünschte Satellit nicht vorhanden ist, einen neuen Satelliten hinzuzufügen oder einen bereits vorhandenen zu ändern. Um einen Satelliten der Liste zu wählen, ist es notwendig, diesen zu markieren, indem man sich innerhalb der Liste mit den Tasten CH▲ / CH▼ hin- und her bewegt und die Taste OK drückt (rechts neben dem Namen des gewählten Satelliten erscheint ein Symbol, das die erfolgte Wahl bestätigt). Drei Funktionstasten sind vorhanden:

- **ROTE Taste**: ändert den Namen und die Position des gewählten Satelliten
- **GRÜNE Taste**: fügt der Satellitenliste einen neuen Satelliten hinzu. Es ist notwendig, den Namen und die Position des neuen Satelliten anzugeben.
- **BLAUE Taste**: löscht einen Satelliten der Liste. Bevor man den Satelliten aus der Liste löscht, erscheint ein Fenster zur Bestätigung des Löschvorgangs.

Indem man die **ROTE** oder die **GRÜNE Taste** drückt, öffnet sich ein neues Fenster; um den Namen des Satelliten einzugeben zu ändern, genügt es, die alphanumerische Tastatur der Fernbedienung zu benutzen. Die diesem Fenster zugeordneten Funktionstasten werden unten im Fenster selbst beschrieben.

- **ROTE Taste**: wechselt von Klein- zu Großschreibung und umgekehrt
- **GRÜNE Taste**: löscht den gerade eingegebenen Buchstaben. Um einen anderen Buchstaben zu löschen, muss man sich innerhalb des eingegebenen Worts hin- und her bewegen (indem man den markierten Buchstaben mit den Tasten VOL◀ / VOL▶ ändert) und schließlich die grüne Taste drücken.
- **BLAUE Taste**: durch das Drücken dieser Taste verlässt man das Fenster, ohne die durchgeführten Änderungen zu speichern
- **Taste OK / GELBE Taste**: speichert die durchgeführten Änderungen und schließt das Fenster

4.3.3 Antennenkonfiguration

Die in diesem Menü konfigurierbaren Parameter sind die folgenden:

- **Satellit**: ermöglicht, einen der im Menü **Satellitenliste** (Abschnitt 4.3.2) eingestellten Satelliten auszuwählen
- **LNB-Freq**: Frequenz des lokalen Oszillators des Umrichters, der den verwendeten LNB-Typ darstellt. Für die Universal-LNBs ist der Wert gleich 9750/10600.
- **Transponder**: einer der Transponder, der sich auf den gewählten Satelliten bezieht. Es wird empfohlen, keinen veralteten zu wählen, um die Angabe der Balkensignale in Anspruch nehmen zu können, die sich unten im Menüfenster befinden.
- **DiSEqC1.0**: Umschaltung, die der Satellitenantennenanlage DiSEqC 1.1 zugeordnet ist (*deaktiviert* wählen, falls nicht vorhanden)
- **DiSEqC1.1**: Konfigurationsparameter der Antennenanlage DiSEqC 1.1 (bezieht sich normalerweise auf komplexe Anlagen; *deaktiviert* wählen, falls nicht vorhanden).
- **22k**: Ton 22KHZ, mit LNB verwendbar, die vom Universal-LSB abweichen, ansonsten bleibt der Wert auf *Automatisch*
- **Polarisierung**: ermöglicht, den Polarisator-Typ zu wählen (H: horizontal; V: vertikal; automatisch). Der Default-Wert ist *Automatisch*

MERKE

Nachfolgend sind einige klassische Konfigurationsbeispiele aufgeführt. Diese sind lediglich richtungsweisend und nicht verbindlich, da sie streng mit den Eigenschaften der verwendeten Antennenanlage verbunden sind. Sich ggf. an einen spezialisierten Installateur wenden.

4.3.3.1 Einfacher Modus

Für Antennenanlagen mit nur einem Umrichter (LNB) werden keine DiSEqC-Schalter oder andere besondere Kommunikationsprotokolle verwendet. In Italien stellt man im Falle einer klassischen Antennenanlage mit nur einem LNB, der auf Hotbird 13° Ost gerichtet ist, folgende wesentliche Parameter ein:

- **Satellit:** Hotbird 13° Ost
- **LNB-Typ:** Universal 9750/10600
- **DiSEqC 1.0:** deaktiviert
- **DiSEqC 1.1:** deaktiviert
- **Polarisierung:** Automatisch

4.3.3.2 DiSEqC-Modus

Diese Funktion wird im Falle von Antennenanlagen mit mehreren Umrichtern benutzt, die an einem DiSEqC-Schalter angeschlossen sind. Zum Beispiel führt man im Falle einer üblichen italienischen Anlage mit zwei LNB (auch *Dual-Feed* genannt), deren erster LNB auf Hotbird 13° Ost und deren zweiter LNB auf Astra 19° Ost gerichtet ist, folgende Einstellungen durch:

- | | |
|--|--|
| • Satellit: Hotbird 13° Ost | • Satellit: Astra 19° Ost |
| • LNB-Typ: Universal 9750/10600 | • LNB-Typ: Universal 9750/10600 |
| • DiSEqC 1.0: Port 1 | • DiSEqC 1.0: Port 2 |
| • DiSEqC 1.1: deaktiviert | • DiSEqC 1.1: deaktiviert |
| • Polarisierung: Automatisch | • Polarisierung: Automatisch |

4.3.3.3 Motorisierte Antenne

Im Falle einer motorisierten Antenne sind hier einige Konfigurationsbeispiele für die Protokolle DiSEqC 1.2 und USUALS aufgeführt.

DiSEqC1.2 – Motor

Folgende Parameter einstellen:

- **LNB-Freq:** Universal 9750/10600
- **Motortyp:** DiSEqC1.2
- **Liste löschen:** um die Einstellungen des Motors neu einzustellen
- **Motoreinstellung:**
 - **Satellit:** zu suchender Satellit
 - **Transponder:** einen aktiven Transponder wählen, um das Ergebnis der Positionierung des Motors zu überprüfen, indem man sich auf die Signalzustandsbalken bezieht
 - **Positionsnummer & Speichern:** ermöglicht, die Position zu speichern, so dass man sie ein anderes Mal wieder aufrufen kann
- **Limit einstellen:**
 - **Limit einstellen:** um die Verschiebungslimits des Motors nach Ost und West zu aktivieren / deaktivieren
 - **Gehe zum Bezugswert:** um die Position des Motors zu löschen

Motor USUALS

Folgende Parameter einstellen:

- **LNB-Frq:** Universale 9750/10600
- **Motortyp:** USUALS
- **Längengrad:** den Längengrad des Ortes einstellen
- **Breitengrad:** den Breitengrad des Ortes einstellen
- **Liste löschen:** um die Einstellungen des Motors neu einzustellen
- **Motoreinstellung:**
 - **Satellit:** zu suchender Satellit
 - **Transponder:** einen aktiven Transponder suchen, um das Ergebnis der Positionierung des Motors zu überprüfen, indem man sich auf die Zustandsbalkensignale bezieht
- **Limit einstellen:**
 - **Limit einstellen:** um die Verschiebungslimits des Motors nach Ost und West zu aktivieren / deaktivieren
 - **Gehe zum Bezugswert:** um die Position des Motors zu löschen

4.3.4 Suche nach einzeltem Satelliten

Das Menü **Suche nach einzeltem Satelliten** dient dazu, die Kanäle eines gesamten Satelliten zu erfassen und zu speichern. Dank dieser Funktion ist es möglich, neue Kanäle in die Liste hinzuzufügen und eventuell die bereits vorhandenen Kanäle, die im Laufe der Zeit Änderungen seitens der Broadcaster unterlagen - wie z.B. die Änderung der PID (Übertragungsparameter, die das Bild und den Ton des Programms identifizieren) zu aktualisieren. Um vorzugehen, muss man den Satelliten unter den vorher im Menü **Satellitenliste** gewählten Satelliten auswählen (Abschnitt 4.3.2). Die weiteren Suchoptionen sind:

- **Kanaltyp:** nur frei zugängliche Kanäle (Free-To-Air), der Default-Wert ist *Nein*, d.h. die Suche wird auf verschlüsselte Kanäle erweitert
- **Übertragung:** sucht nur TV-Kanäle, nur Radio-Kanäle oder beide Programmtypen
- **Netzsuche:** sucht die Kanäle, die zu einem bestimmten Netz gehören
- **Abtastmodus:** Automatisch, Voreingestellt oder Sorgfältig. Die voreingestellte Modalität richtet sich nach der Transponderliste, die dem ausgewählten Satelliten zugeordnet ist, während die automatische Modalität eine globale Suche durchführt und sich nicht an die dem Satelliten zugeordneten TPs richtet. Die sorgfältige Abtastung ist wie die automatische Abtastung, aber langsamer und könnte somit mehr TPs finden.

Anschließend die Suche aktivieren, indem man OK auf dem Menüpunkt **Suche** drückt.

4.3.5 Suche nach mehreren Satelliten

Das Menü **Suche nach mehreren Satelliten** ist wie das Menü **Suche nach einzeltem Satelliten** (Abschnitt 4.3.4), erweitert seine Suche jedoch auf alle Satelliten, die vom Menü **Satellitenliste** (Abschnitt 4.3.2) ausgewählt worden sind.

4.3.6 TP-Verzeichnis

Das Menü **TP-Verzeichnis** ist der Suche/der Aktualisierung der Kanäle gewidmet, die nur zu einem einzelnen Transponder gehören. Um die Suche durchzuführen, muss man die Übertragungsparameter des Transponders kennen und diese korrekt eingeben. Falls bereits ein TP-Verzeichnis vorhanden ist, genügt es, um mit der Suche zu starten, OK auf dem gewünschten TP zu drücken sowie die Parameter *Nur FTA*, *Kanalabtastung*, *Netzsuche* gemäß Abschnitt 4.3.4 zu ändern. Um die Suche einzuleiten, genügt es, den Knopf OK auszuwählen und OK zu drücken. Wenn man hingegen einen TP hinzufügen oder ändern möchte, muss man lediglich die Funktionstasten benutzen:

- **ROTE Taste:** ändert einen bereits vorhandenen TP
- **GRÜNE Taste:** fügt einen TP im Verzeichnis der TP hinzu, die dem Satelliten zugeordnet sind
- **GELBE Taste:** löscht den ausgewählten TP
- **BLAUE Taste:** setzt die Kanalsuche auf dem ausgewählten TP in Gang

Durch das Drücken der ROTEN oder GRÜNEN Taste gelangt man zu folgenden TP-Daten:

- **Frequenz:** Frequenz des TP
- **Freq Symbol:** Frequenz des TP-Symbols
- **Polarisierung:** horizontale (H) oder vertikale (V) Polarisierung

Anschließend die Taste OK auf „Speichern“ drücken, um die durchgeführten Änderungen zu speichern.

HINWEIS

Wenn die auf dem Bildschirm angezeigten Signalintensitäts- und die Signalqualitätsbalken nicht aktiv sind, muss man überprüfen, ob die eingegebenen Parameter korrekt sind, dass der gewählte Transponder nicht veraltet ist und dass der Bezugssatellit korrekt im Menü „Satellitenliste“ (Abschnitt 4.3.2) eingestellt und konfiguriert (Abschnitt 4.3.3) ist.

4.4 Systemeinstellungen

Dieses Menü ist der fortgeschrittenen Konfiguration des Systems gewidmet. Seine Untermenüs sind:

- Sprache
- TV-Einstellungen
- Bildschirmeinstellungen
- Uhrzeiteinstellungen
- Programmierung
- Kontrolle Eltern
- OSD-Einstellungen
- Weitere Einstellungen

4.4.1 Sprache

Ermöglicht die Konfiguration der Systemsprache:

- **Sprache:** Sprache des OSD-Menüs
- **Hauptton:** Hauptaudiospur der Kanal-Ausstrahlung
- **Nebenton:** Nebenaudiospur der Kanal-Ausstrahlung
- **Untertitel:** Bevorzugte Sprache für die Untertitel
- **Videotext:** Bevorzugte Sprache für den Videotext

4.4.2 TV-Einstellungen

Ermöglicht die Konfiguration der Einstellungen des TV-Systems:

- **Videoauflösung:** ermöglicht, die Videoauflösung unter den Formaten 480i / 480p, 576i / 576p, 720p_50 / 720p_60, 1080i_25 / 1080i_30, 1080p_50 / 1080p_60 / 1080p_25 / 1080p_30 / 1080p_24 zu wechseln
- **Videoformat:** ermöglicht, das TV-Format auf 16:9 (Pillar-Box oder 16:9 full) oder 4:3 (Pan-Scan oder realen 4:3) anzupassen
- **Digitaler Audio-Ausgang:** ermöglicht, den Audio-Ausgang wie LPCM (Linear Pulse-Code Modulation Out) oder BS (Bit-Stream Out) zu wählen

4.4.3 Bildschirmeinstellungen

Dieses Menü ermöglicht die Änderung der Werte Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbe und Bildschärfe des Bildschirms.

4.4.4 Uhrzeiteinstellungen

Die Einstellung der Uhrzeit des Receivers ist grundlegend, um die laufende Uhrzeit korrekt anzuzeigen und um den korrekten Betrieb des Timers zu garantieren.

- **GMT:** stellt die Uhrzeit je nach Region (Zeitzone) ein
- **Sommerzeit:** aktiviert / deaktiviert die Sommerzeit

4.4.5 Programmierung

Dieses Menü ermöglicht den Zutritt zur Liste der programmierten Timer. Falls keine Timer programmiert worden sind, werden alle Werte auf „ausgeschaltet“ eingestellt. Um ein Element dieses Verzeichnisses zu ändern, muss man sich mit den Tasten CH▲/CH▼ hin und her bewegen, bis man das gewünschte Element erreicht hat und anschließend OK drücken. An dieser Stelle wird sich ein Fenster mit folgenden Untermenüs öffnen:

- **Wiederholung:** wählt den Typ der Wiederholung des Timers (ein Mal, täglich, wöchentlich, von Mo – Fr, Sa-So oder ausgeschaltet)
- **Typ:** bestimmt, ob sich der Timer nur im Anzeigemodus (Kanal) oder im Aufnahmemodus des Programms befindet
- **Kanal:** ermöglicht, den Kanal zu wählen, auf den man den Timer / die Aufnahme aktivieren möchte
- **Datum:** Tag des Timers / der Aufnahme
- **Uhrzeit:** Anfangsuhrzeit des Timers / der Aufnahme
- **Dauer:** Dauer des Timers / der Aufnahme
- **In PS registrieren:** bestimmt, ob die Aufnahme im PS-Format erfolgt
- **Nach der Aufnahme:** diesen Schritt muss man durchführen, wenn der Timer / die Aufnahme beendet ist, d.h. *Automatisch* (der Receiver bleibt in dem Zustand, in dem er vor Beginn des Timers war), *Bleibe eingeschaltet* (der Receiver bleibt auch nach Beendigung des Timers eingeschaltet) oder *Standby* (der Receiver geht nach Beendigung des Timers in Standby)

4.4.6 Kontrolle Eltern

Das Menü **Kontrolle Eltern** hat den Zweck, die Schutzfunktion des Receivers persönlich zu gestalten, um die Ausstrahlung von Programmen zu verhindern, die nicht für ein minderjähriges Publikum bestimmt sind. Einige Menüs wie z.B. das Menü Installation und auch das Menü Kontrolle Eltern sind mit einem numerischen 4-ziffrigen Passwort geschützt. Folgende Untermenüs sind vorgesehen:

- **Blockiere Menü:** Aktiviert / deaktiviert den Schutz des Menüs Kanäle (Abschnitt 4.2.1). Das Passwort wird vor jeder Aktivierung verlangt, die eine Änderung der Kanalliste mit sich bringen kann
- **Blockiere Kanal:** Aktiviert / deaktiviert den Schutz für die Ausstrahlung der blockierten Kanäle
- **Neues Menü-Passwort:** um das Passwort der Kanalsperre neu zu gestalten
- **Bestätige Passwort:** das eingegebene Passwort erneut eingeben (die Änderung des Passworts wird nur dann gespeichert, falls die 2 Passwörter gleich sind)
- **Neues Kanal-Passwort:** um das Passwort der Kanalsperre neu zu gestalten
- **Bestätige Passwort:** das eingegebene Passwort erneut eingeben (die Änderung des Passworts wird nur dann gespeichert, falls die 2 Passwörter gleich sind)

MERKE

Der vom Hersteller voreingestellte Schutzcode (Menü-Passwort) ist **0000** (vier Mal Null). Nach der persönlichen Gestaltung des Passworts sollte man das Passwort aufschreiben und den neuen PIN-Code an einem sicheren Ort aufbewahren. Es gibt 2 Passwort-Typen: Menü-Passwort und Kanal-Passwort. Das Menü-Passwort sperrt einige Funktionen des Menüs, die Änderungen am System mit sich bringen, wie z.B. die Änderung der Kanalliste oder der Reset des Dekoders, während das Kanal-Passwort die Ausstrahlung der im Menü 4.2.1 gewählten Kanäle blockiert.

4.4.7 OSD-Einstellungen

Einige persönlich gestaltbare Einstellungen können auch im Bildschirm-Menü angewendet werden (On Screen Display – OSD):

- **Zeige Untertitel an:** aktiviert / deaktiviert die Untertitel (falls vorhanden)
- **Zeige OSD:** Dauer des Infobanners (in Sek.)
- **OSD-Transparenz:** lässt die Grafikschnittstelle durchsichtig werden (von 10% bis 40% Transparenz)
- **OSD-Animation:** aktiviert / deaktiviert die Animationen des Menüs

4.4.8 Weitere Einstellungen

Dieses Menü enthält einige weitere persönlich gestaltbare Einstellungen:

- **LNB-Leistung:** ermöglicht, LNB zu speisen oder nicht zu speisen
- **Kanaltyp:** ermöglicht, die ausschließliche Übertragung von frei zugänglichen oder von verschlüsselten Kanälen oder von beiden
- **Beeper:** aktiviert / deaktiviert den Ton während der Signalsuche
- **Selbstausschaltung:** falls eingeschaltet, ermöglicht diese Funktion das Ausschalten des Dekoders, soweit kein gültiges Signal ermittelt wird
- **LED-Helligkeit:** ermöglicht, die Helligkeit des Displays des Receivers einzustellen

4.5 Geräte

Dieses Menü enthält die Informationen über das System, über die Common Interface Plus (CI/CI+) und über die OTA-Aktualisierung:

- Informationen
- Hersteller-Reset
- Software-Aktualisierung per OTA
- Common Interface (CI/CI+)

4.5.1 Informationen

Zeigt die Informationen des Systems an, u.a. die vom Receiver verwendete Software-Version.

4.5.2 Hersteller-Reset

Die Funktion **Hersteller-Reset** ermöglicht, zur ursprünglichen Receiver-Konfiguration zurückzukehren. Indem man OK in Übereinstimmung mit diesem Menü drückt, wird darum gebeten, das Schutz-Passwort einzugeben (Abschnitt 4.4.6) und die Wahl zu bestätigen.

HINWEIS

Durch den Hersteller-Reset werden alle persönlich gestalteten Einstellungen gelöscht. Alle Kanäle und jegliche weitere Menü-Einstellung gehen verloren. Infolge eines Resets wird die Prozedur der Erstinbetriebnahme (Abschnitt 3.1) erneut auf dem Bildschirm erscheinen.

4.5.3 Software-Aktualisierung per OTA

Im Laufe der Lebensdauer des Receivers könnte es nötig werden, einige Software-Funktionen mit Hilfe von dazu geeigneten vom Hersteller übermittelten Aktualisierungsvorrichtungen zu ändern oder zu korrigieren. Die Aktualisierung kann per Antennensignal (OTA) durchgeführt werden. Nachdem die den Satelliten und den TP betreffenden Daten eingegeben worden sind, wird die Aktualisierung heruntergeladen und automatisch installiert.

HINWEIS

Das Runterladen und die Installation der neuen Software kann auch mehrere Stunden dauern, vor allem im Falle eines problematischen Empfangs. Während dieser Zeit darf man nicht auf den Receiver einwirken oder die Speisung trennen. Es besteht die Gefahr eines irreversiblen Schadens am Receiver!

4.5.4 Common Interface

Das Menü **Common Interface** ist der Kontrolle der Common Interface – Schnittstelle (CI) und dem Common Interface Plus (CI+) gewidmet. Insbesondere geht es auf die Handhabung der Common Access Module (CAM) ein, ein Optional, das im vorgesehenen Gehäuse untergebracht ist. Jedes CAM ist mit einer eigenen internen Software versehen, die ermöglicht, Informationen anzuzeigen, Einstellungen zu ändern und besondere Funktionen zu befähigen. Die Software-Funktionalitäten hängen vom erworbenen CAM-Typen ab: sich deshalb nach den Anleitungen des erworbenen CAMs richten.

MERKE

Im Handel sind einige CAM Multi-Standards erhältlich, die z.B. für Entwickler geeignet sind. Diese wenden eine applikative Studiensoftware an, die verschiedene Codierungen nachahmen / stützen. Diese Module sind als experimentell anzusehen und die Kompatibilität mit den Dekodern Common Interface / Common Interface Plus kann nicht garantiert werden. Aus diesem Grund wird empfohlen, nur Original-CAMs und Original-Karten zu verwenden.

4.6 USB

Dieses Menü ist den USB-Funktionalitäten oder besser gesagt der Software-Aktualisierung per USB und der Handhabung der USB-Peripheriegeräte, die am Receiver angeschlossen sind, gewidmet. Die Untermenüs sind:

- Software-Aktualisierung per USB
- Media Player
- Entferne USB-Peripheriegerät

4.6.1 Software-Aktualisierung per USB

Die Software kann auch dank des USB-Ports aktualisiert werden. Mit Hilfe des Menüs **Software-Aktualisierung per USB** kann man die installierte Software-Version aktualisieren.

HINWEIS

Um die Übertragung durchzuführen, müssen die Dateien in einem formatierten Speicher des Typs FLASH USB mit einer System-Datei FAT32 oder NTFS geladen werden (die Aktualisierungsdateien nicht in die Ordner tun, weil sie sonst nicht angezeigt werden). Während des Übertragungsvorgangs darf der USB-Speicher nicht entfernt werden und/oder die Speisung nicht getrennt werden. Es besteht die Gefahr eines irreversiblen Schadens am Receiver !

4.6.2 Media Player

Indem man eine Speichervorrichtung, die mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet ist, an den vorderen / hinteren USB-Port des Receivers anschließt, kann man sich Fotos auf dem Bildschirm ansehen, Musik hören, Videos abspielen oder Aufnahmen wiedergeben. Die Tasten VOL◀ / VOL▶ werden benutzt, um den Typ der multimedialen Datei auszuwählen: die möglichen Kategorien sind Bilder, Musik, Video und Aufnahmen. Die Tasten CH▲ e CH▼ hingegen werden verwendet, um den vorherigen oder nachfolgenden multimedialen Inhalt auszuwählen, während die Taste EXIT ermöglicht, zum vorherigen Ordner zu gelangen.

Für das Durchscrollen der USB-Inhalte sind folgende Tasten vorhanden:

- **Taste OK / ▶** : lässt die Wiedergabe des gewählten Inhalts starten
- **ROTE Taste**: zeigt die laufende Playlist an

- **GRÜNE Taste:** fügt den gewählten Inhalt zur Playlist hinzu
- **GELBE Taste:** (Für Musik/Bilder) fügt alle Inhalte in den laufenden Ordner der Playlist hinzu
- **BLAUE Taste:** durch diese Taste gelangt man zum Änderungsmenü:
 - **ROTE Taste:** gibt dem gewählten Inhalt einen neuen Namen
 - **GRÜNE Taste:** kopiert den multimedialen Inhalt in einen anderen Ordner oder in eine andere USB-Peripherievorrichtung
 - **GELBE Taste:** löscht den gewählten Inhalt
 - **BLAUE Taste:** annulliert die Änderung
 - **DVR-Taste:** schafft einen neuen Ordner in der USB- Peripherievorrichtung
- **SWAP- Taste:** aktiviert (falls vorhanden) die zweite USB-Peripherievorrichtung
- **DVR-Taste:** sortiert die Dateien nach Name / Uhrzeit / Dimension / Lieblingsgruppe
- **BACK-Taste:** (für Bilder) ermöglicht, die Dauer der Präsentation zu ändern oder eine Wiederholung der Bilder während der Präsentation durchzuführen
- **TXT-Taste:** (für Bilder) aktiviert die Gitteranzeige der Bilder Während der Anzeige / Wiedergabe der multimedialen Inhalte:

Beim Betrachten/Wiedergabe der Multimedia Inhalten:

- **Taste CH▲ / CH▼ :** zeigen den entsprechenden nachfolgenden / vorherigen multimedialen Inhalt an
- **Taste VOL◀/VOL▶ :** (für Bilder) drehen das Bild um 90° im / gegen den Uhrzeigersinn, während sie für Musik/Video im Audio-Video-Fluss jeweils nach vorne / hinten springen
- **Taste ZOOM:** (für Bilder) Zoom 1x-16x auf dem Bild
- **Taste A-B:** (für Musik/Video) befähigt die Wiederholung einzelner Lieder, eines Ordners oder zufällige Anordnung
- **Taste AUDIO:** (Für Video/Aufnahmen) ermöglicht, die Audiospur zu wechseln
- **Taste SUB:** (Für Video/Aufnahmen) aktiviert / deaktiviert die Untertitel
- **Taste MARK:** (Für Video/Aufnahmen) stellt ein Zeichen auf dem Audio-Video-Fluss ein
- **Taste JUMP MARK:** (Für Video/Aufnahmen) springt zum eingestellten Zeichen

HINWEIS

Während der Ablesung darf man die Speichervorrichtung nicht vom USB-Gehäuse trennen: Es besteht die Gefahr, die Datei und die betroffenen Vorrichtungen zu beschädigen.

4.6.3 Entferne USB-Peripheriegerät

Dieses Untermenü verwenden, wenn man die am Receiver angeschlossenen USB-Peripheriegeräte korrekt entfernen möchte, damit keine Daten verloren gehen.

4.7 Aufnahmeeinstellungen

4.7.1 PVR-Informationen

Dieses Menü zeigt die Informationen bzgl. des am Receiver angeschlossenen USB-Peripheriegeräts an. Folgende Dinge werden angezeigt: der gesamte Speicherplatz des Peripheriegeräts, der max. verfügbare Platz, der der Aufnahme gewidmete Platz, der dem Timeshift und dem vom Peripheriegerät verwendeten Dateityp gewidmete Platz. Die diesem Menü zugeordneten Funktionstasten sind die folgenden:

- **Taste VOL◀ / VOL▶ :** dienen dazu, die im Inneren des verwendeten USB-Peripheriegeräts gewählte Partition zu wechseln
- **Taste CH▲ / CH▼ :** falls mehrere angeschlossene USB-Peripheriegeräte vorhanden sein sollten, muss man diese Tasten benutzen, um das USB-Peripheriegerät zu wechseln
- **GELBE Taste:** ermöglicht, das USB-Peripheriegerät mit der Formatierung FAT oder NTFS zu formatieren
- **BLAUE Taste:** diese Taste zeigt die verwendete PVR-Modalität an (REC&TMS – Aufnahme und Timeshifting in derselben Partition, Record – nur Aufnahme in der Partition; Timeshift – nur Timeshift in der Partition)

4.7.2 PVR-Einstellungen

Dieses Menü ermöglicht, die Einstellungen bzgl. Timeshifting und Aufnahmen zu wechseln. Die Untermenüs dieses Menüs sind die folgenden:

- **Timeshift:** ermöglicht, die Timeshifting-Funktionalität zu aktivieren / deaktivieren
- **Sprung:** definiert die Zeit des Sprungs nach vorne/hinten im Audio-Video-Fluss
- **Dim. TS-Datei:** definiert die Dimension der Timeshift-Datei
- **Timeshift aufnehmen:** falls aktiviert, ermöglicht sie, den Inhalt des Timeshifts zur laufenden Aufnahme hinzuzufügen
- **Registrierte in PS:** befähigt die Aufnahme im PS-Format (statt des Standard-Format TS)
- **Zeige Ikone REC an:** es ist möglich, die Zeit zu ändern, in der die Ikone REC während der Aufnahme auf dem Bildschirm angezeigt bleibt

5 Gebrauch während der Kanalanzeige

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen des Receivers während der Kanalanzeige. Um den Gebrauch des Receivers und die Handhabung der zahlreichen von Satelliten empfangbaren Kanälen zu vereinfachen, sind einige Funktionen direkt mit Hilfe der Fernbedienung zu erzielen (Abschnitt 2.3). Die entsprechenden Menüs wurden für einen häufigen Gebrauch entwickelt und ihre Funktionen sind unerlässlich, um die Fernsehdienste vollends auszunutzen. Für den fortgeschrittenen Gebrauch des Receivers und um Änderungen und individuelle Zuschnitte durchzuführen, verweisen wir auf Kapitel 4.

5.1 Kanalwechsel

Um den Kanal zu wechseln, kann man folgendermaßen vorgehen:

- Die Tasten CH▲ o CH▼ der Fernbedienung drücken
- Die Nummer des Kanals durch die numerischen Tasten auf der Fernbedienung eingeben
- Die Tasten CH▲ o CH▼ drücken, die sich auf der Vorderseite des Receivers befinden
- Die OK-Taste der Fernbedienung drücken, um die Kanalliste anzuzeigen. Die Liste mit Hilfe der CH▲ o CH▼ Tasten (oder mit Hilfe der P≈ / P≈ Tasten, wenn man die Liste schneller durchscrollen möchte) durchscrollen und die Wahl des Kanals bestätigen, indem man OK drückt.

5.2 Kanalliste

Dieses Menü ist nur während der Programmanzeige durch das Drücken der Taste OK zugänglich. Dann wie folgt vorgehen:

- die Tasten VOL◀ o VOL▶ drücken, um die gewünschte Liste auszuwählen (falls mehrere Listen vorhanden)
- die Tasten CH▲ o CH▼ drücken, um die Liste Kanal für Kanal durchzuscrollen
- die Tasten P≈ o P≈ drücken, um die Liste Seite (10 Kanäle) für Seite durchzuscrollen
- Die ROTE Taste drücken, um die Kanal-Suchmaske zu öffnen: den zu suchenden Kanal eingeben, indem man die Tasten CH▲, CH▼, VOL◀, VOL▶ benutzt, mit der GELBEN Taste von großen Buchstaben auf kleine Buchstaben gehen, einen eingegebenen Buchstaben mit der ROTEN Taste löschen und die Suche mit der Taste OK oder mit der BLAUEN Taste beginnen.
- Die GRÜNE Taste drücken, um die Kanäle in alphabetische Reihenfolge zu bringen (um den Anfangsbuchstaben zu wechseln, die Tasten VOL◀ / VOL▶ benutzen). Um zur Standardanzeige der Kanalliste zurückzukehren, genügt es, die Taste EXIT zu drücken.
- Die GELBE Taste drücken, um den Rangordnungstyp der Kanäle zu ändern. Um zur Standardanzeige der Kanalliste zurückzukehren, genügt es, die Taste EXIT zu drücken.

5.3 Kanalinfobanner

Jedes Mal, wenn ein Kanal geändert wird oder wenn die Taste I (INFO) gedrückt wird, erscheint unten auf dem Bildschirm einige Sekunden lang ein Info-Fenster mit Informationen über den abgestimmten Kanal, auch Kanal-Infobanner genannt. Die angezeigten Informationen sind Name und Nummer des Kanals, Name des Satelliten, laufendes Datum und Uhrzeit und Informationen über das laufende und das nachfolgende Programm.

Indem man ein zweites Mal die Taste ℓ drückt, werden (falls vorhanden) alle detaillierten Informationen über das laufende Programm angezeigt. Wenn man ein drittes Mal die Taste ℓ drückt, werden Informationen über die Qualität und die Intensität des Signals angezeigt.

5.4 Wechsel des TV/Radio-Modus

Um von den im Receiver gespeicherten TV-Kanälen zu den Radio-Kanälen und umgekehrt zu gelangen, muss man die TV/RAD der Fernbedienung betätigen.

5.5 CAM-Modul

Um Pay-Kanäle zu sehen, muss man über ein CAM-Modul und über eine eventuelle Abokarte für den Service, den man in Anspruch nehmen will, verfügen. Der Receiver verträgt alle CAM-Module, die mit den Standard CI/CI+ kompatibel sind.

Authentifizierung des CI+ Moduls

Wenn ein CI+ Modul eingefügt wird, erscheint das Authentifizierungs/Kopplungs-Popup des CI+ Moduls auf dem Bildschirm. Wenn man einige Minuten wartet, wird das Modul betriebsbereit (der Bediener wird durch ein neues automatisch verschwindende Popup informiert) und man kann nun die verschlüsselten Kanäle sehen.

ACHTUNG

Wenn das Modul zum ersten Mal eingefügt wird oder wenn ein anderes Modul eingefügt wurde, könnte die Authentifizierung des Moduls einige Minuten dauern. Es wird darum gebeten, bis zum Ende der Authentifizierungsphase zu warten.

5.6 Inanspruchnahme der zusätzlichen Programmeleistungen

Einige Programme bieten unterschiedliche Leistungen wie verschiedene Audiospuren und Videotext an. In diesem Fall kann man mit Hilfe der Tasten **AUDIO/TXT/SUB/DISP** auf der Fernbedienung zu folgenden Funktionen gelangen:

- **Audio**: um die gewünschte Audiospur (falls mehrere Audiospuren vorhanden) wählen
- **Videotext**: um zum Videotext (falls vorhanden) zu gelangen
- **Untertitel**: um die Untertitel (falls vorhanden) zu aktivieren
- **TV-Auflösung**: um die Videoauflösung zu wechseln

5.7 Timeshifting und Aufnahme

Timeshifting

Wenn die folgenden Anforderungen:

- a. man befindet sich im Kanalanzeigemodus
- b. ein USB-Peripheriegerät ist am Receiver angeschlossen
- c. die Timeshift-Funktion ist befähigt (Abschnitt 4.7.2)

erfüllt sind, ist es möglich, durch das Drücken der Pause-Multimedia-Taste zur Timeshift-Funktion gelangen. Ein erstes Drücken dieser Taste lässt einen Infobanner auf der Länge des aufgezeichneten Audio/Video-Programms erscheinen, so dass die Vorwärts/Rückwärts-Bewegungen durch den Gebrauch der Vorspul- und Rückspultasten vereinfacht werden.

Falls im Infobanner kein blauer Fortschrittbalken angezeigt wird, reicht es aus, einige Minuten lang zu warten, bevor man erneut die Pausentaste drückt, so dass genug Zeit vorhanden ist, um das Audio/Videosignal zu speichern, bevor man den Timeshift verwenden kann. Um den Timeshift-Modus zu verlassen, genügt es, die Stop-Multimedia-Taste zu drücken.

Aufnahme

Wenn die folgenden Anforderungen:

- a. man befindet sich im Kanalanzeigemodus
- b. ein USB-Peripheriegerät ist am Receiver angeschlossen

erfüllt sind, ist es möglich, durch das Drücken der REC-Taste eine neue Aufnahme zu betätigen. Die Länge dieser Aufnahme wird sich auf 2 Stunden belaufen. Wenn man die Länge ändern möchte, reicht es aus, erneut die REC-Taste zu drücken und den gewünschten Wert mit Hilfe der Tastatur einzugeben. Um eine Aufnahme zu stoppen, genügt es, die Stop-Taste zu drücken oder den Kanal zu wechseln, indem man zu einem anderen TP gelangt. In jedem Fall wird vor jeglicher Unterbrechung der Aufnahme ein Info-Fenster erscheinen, auf dem um die Bestätigung der Unterbrechung der Aufnahme gebeten wird.

MERKE

Es wird daran erinnert, dass es möglich ist, auch 2 Kanäle desselben TP aufzunehmen. Wenn man dabei ist, ein Programm aufzunehmen und sich dabei denselben Kanal anschaut, ist das REC-Symbol, das erscheint, rot. Wenn man dagegen einen Kanal aufnimmt, sich jedoch einen anderen Kanal desselben TP anschaut, ist das REC-Symbol, das erscheint, grün. Wenn man versucht, einen Kanal einzustellen, der einem anderen TP angehört, wird der Benutzer darauf hingewiesen, ob man die laufende Aufnahme unterbrechen und mit dem Kanalwechsel vorgehen soll oder ob man mit der laufenden Aufnahme weitergehen soll.

5.8 Elektronischer Programmführer (EPG)

Während der Kanalanzeige wird durch das Drücken der EPG-Taste der elektronische Programmführer TV (EPG) angezeigt. Die Tasten, die Funktionen ausüben können, sind die folgenden:

- **Tasten CH▲, CH▼, VOL◀, VOL▶**: ermöglichen, sich durch die einzelnen Kanäle und Sendezeiten hindurchzubewegen
- **Taste OK**: öffnet ein Fenster mit allen detaillierten Informationen über das gewählte TV-Programm. Wenn das Programm in verschiedenen Sprachen verfügbar ist, ermöglicht die grüne Taste, die Sprache zu wechseln, auf der die Informationen des gewählten Programms angezeigt sind. Das Fenster mit den detaillierten Informationen kann mit der roten Taste oder mit den Tasten EXIT/BACK geschlossen werden.
- **ROTE Taste**: questo tasto consente di attivare un menu per muoversi più facilmente attraverso le fasce orarie e i giorni di programmazione dell'EPG. Per uscire da tale menu basta premere il tasto EXIT
- **GRÜNE Taste**: permette di accedere ad una finestra per la programmazione di timer per visione o registrazione dei canali; i valori che possono essere modificati sono gli stessi del par. 4.4.5.

MERKE

Wenn die GRÜNE Taste gedrückt wird, während ein TV-Programm des EPG gewählt ist, werden einige Werte des Timers schon mit den Werten des gewählten Programms eingestellt, um die Programmierung des Timers zu vereinfachen.

Die programmierten Timer (Anzeige- oder Aufnahmetimer) können im Menü Einstellungen des Programmierungssystems (Abschnitt 4.4.5) nachgelesen und/oder geändert werden. Um zum Kanalanzeige-Modus zurückzukehren, genügt es, die BACK-Taste oder die EXIT-Taste zu drücken.

6 Problemlösung

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFEN
Die LED-Anzeiger und das Display an der Vorderseite schalten sich nicht ein	Der Receiver ist vom Stromnetz getrennt	Überprüfen, ob der Receiver am Stromnetz angeschlossen ist und dass der hintere Schalter auf ON geschaltet ist.
Kein Signal	Antennenkabel ist nicht am Receiver angeschlossen Konfiguration des Receivers stimmt nicht mit der Antennenanlage überein Antennenanlage beschädigt	Das Kabel der Parabolantenne am Receiver anschließen Die Konfiguration der Antenne überprüfen: einzelner Umrichter, Dual Feed, mit switch, IF IF. Wenn man keine Informationen diesbezüglich hat, sich an den Installateur wenden Orientierung der Parabolantenne, Unversehrtheit des Antennenkabels und den korrekten Betrieb der Umschalteneinrichtungen und/oder des/der LNB überprüfen. Es wird empfohlen, sich an qualifiziertes Personal zu wenden
Kein Ton oder Bild	Der Receiver ist ausgeschaltet oder auf Standby Fehlerhafter oder fehlender Anschluss zwischen Audio-Video-Kabels und TV TV ausgeschaltet oder auf einem fehlerhaften AV-Kanal positioniert Man ist dabei, zu versuchen, einen veralteten oder einen verschlüsselten Kanal zu sehen	Den Receiver einschalten Den Audio/Video-Anschluss überprüfen und wiederherstellen Den TV einschalten und/oder ihn auf den richtigen AV-Kanal einstellen Kanal wechseln und/oder eine neue Kanalabtastung durchführen
Die Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien nicht eingesetzt oder leer Batterien eingesetzt, aber mit falscher Polarität	Die Batterien einsetzen oder ersetzen Die Batterien mit der korrekten Polarität einsetzen
Die Wiedergabe der Aufnahmen von verschlüsselten oder frei zugänglichen Kanälen ist problematisch	Die Datenübertragung der USB-Vorrichtung ist zu langsam und das kann Audio/Video-Synchronprobleme verursachen	Versuchen, das Timeshifting zu deaktivieren, um eine schnellere Datenübertragung vom USB aus zu ermöglichen oder versuchen, das USB-Peripheriegerät zu formatieren

7 Technische Eigenschaften

Allgemeines

Sat-Receiver HD DVB-S/DVB-S2

Video MPEG-2, MPEG-4 H.264/AVC

Display: 4 cifre (7 segmenti)

Videoformat: 4:3 (Vollbildschirm oder LB), 16:9 (Vollbildschirm oder PB)

Videoauflösung: 480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p

Positionierersteuerung DiSEqC 1.0, 1.2, 1.3 (USUALS)

Filter-Familie

Funktion Mute

SCR: Funktion Unicable

Ablesung von multimedialen Dateien durch USB (Bilder JPG und BMP, Video AVI (Untertitel .SRT), MKV, TS, TP, TPR, MPG, MP4,

Musik MP3)

Bis zu 5000 speicherbaren Kanälen und die Möglichkeit, die Kanäle in Gruppen der Lieblingskanäle zu gruppieren

Aktualisierung der Computer-Software durch OTA und USB

Tuner

Empfängerbandbreite: 950-2150 MHz

LNB-Speisung: ON/OFF

Umschaltung: 22 KHz und Diseqc 1.0, 1.1, 1.2, USALS

Audio/Video-Anschluss und Angaben

HDMI: digitaler Audio/Video-Ausgang (hohe Auflösung)

SCART: analoger Audio/Video-Ausgang (Standard-Auflösung)

COMPOSIT Video (gelb) + Audio rechts (rot) und links (weiß): analoger Audio/Video-Ausgang

SPDIF: Schnittstelle (koaxial) durch Digital-Audio

USB: 2 USB-Ports 2.0 zur Ablesung von multimedialen Dateien, PVR, Timeshifting und Software-Aktualisierung

Speisung und Verbrauch

Speisung: AC 100 ~ 240 V, 50/60 Hz

Verbrauch: Max. 25 W (< 1 W im Standby-Modus)

Gebrauch und Dimensionen

Nutzungstemperatur: 0-40 (Feuchtigkeit < 95%)

Dimensionen: 260 x 190 x 40 mm

Gewicht: 950 g



Manufactured under license from Dolby Laboratories. Dolby and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.

Product Code 21005211
Common Interface Plus Satellite Receiver

FUBA ODE821CI+HD

CE Konformitätserklärung

TELE System Electronic erklärt unter eigener Verantwortung, dass dieses Produkt mit den wesentlichen Anforderungen der Europäischen Richtlinien 2004/108/CE (EMC - Electromagnetic Compatibility) und 2006/95/CE (LVD - Low Voltage Directive) übereinstimmt und folgende technische Vorschriften erfüllt:

- Elektromagnetische Kompatibilität / Electromagnetic compatibility:
 - EN55013: 2001+A1:2003+A2:2006
 - EN55020: 2007
 - EN61000: 2006+A1:2009+A2:2009
 - EN61000: 2008
- Niederspannung / Low Voltage:
 - EN60065: 2002+A1:2006+A11:2008

Product Code 21005211
Common Interface Plus Satellite Receiver

FUBA ODE821CI+HD

CE conformity declaration

TELE System Electronic states that this product meets the basic European requirements of 2004/108/EC (EMC - Electromagnetic Compatibility) and 2006/95/EC (LVD - Low Voltage Directive), following the technical directives:



ITALY

TELE System Electronic Srl
Via Dell'Artigianato, 35
36050, Bressanvido (VI), Italy
Web: www.telesystem-world.com
(nur für Italien) Tel. Störungsdienst: 199 214 455